



Ökumenische Auferstehungs-Andacht im Priener Friedhof

Beitrag

Gemeinsam luden die Katholische, die Evangelisch-Lutherische und die Neuapostolische Kirchen von Prien am Ostersonntag zu einer Auferstehungs-Andacht auf dem Priener Friedhof ein. Die musikalische Gestaltung übernahm der Evangelische Posaunenchor, die Fürbitten verlas Sonja Weise von der Katholischen Pfarrgemeinde. In ihren Gedanken gingen die Vertreter der Kirchen ganz auf die Ostersonntags-Hoffnungen ein. "Der Karfreitag ist überwunden, nun feiern wir die Kraft des Lebens sowie die Verbindung zwischen Himmel und Erde mitten auf dem Friedhof" – so Gemeindereferent Werner Hofmann. Auch Rita Sandig von der Neuapostolischen Gemeinde sprach von Zeichen der Hoffnung, der Liebe und des Vertrauens, die vom Ostersonntag ausgehen. Und Karl-Friedrich Wackerbarth sagte: "Danken wir für jeden Menschen, der uns Würde und Liebe spüren lässt". Abschließend galt ein Dank der Familie Huber für die Bereitstellung der Technik und jeder Teilnehmer wurde mit einem gefärbten Osterei und einem kleinen Päckchen Tageses-Samen beschenkt.

Fotos: Hötzelsperger









Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

- 1. Chiemgau
- 2. Chiemsee
- 3. Ökumene
- 4. Prien am Chiemsee